

## Werteorientierung und Religiosität

### Wertorientiert und verantwortungsvoll handelnde Kinder

*„Kinder erfragen unvoreingenommen die Welt und stehen ihr staunend gegenüber. Sie stellen die Grundfragen nach dem Anfang und Ende, nach dem Sinn und Wert ihrer selbst und nach Leben und Tod. In ihrer Konstruktion der Welt und ihrem unermesslichen Wissensdrang sind Kinder kleine Philosophen und Theologen. Die Frage nach Gott kann für sie in diesem Sinne eine zentrale Lebensfrage sein.“*

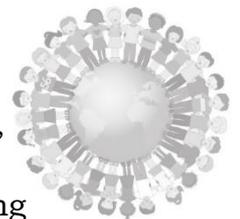
*~Quelle: BEP S.178 ~*

Unserer Überzeugung nach trägt religiöse Erziehung zur Selbstwerdung des Kindes bei. Ein gesellschaftliches Miteinander mit dem Kennenlernen und Erleben religiöser Erziehung unterstützt die Kinder in ihrer Wahrnehmung und Achtung des Anderen.

Ebenso die Erfahrung zu machen wie wichtig es ist, danken und bitten zu können, Raum für Gefühle zu haben, sich an kleinen Dingen freuen zu können, zu helfen und zu teilen, Achtung vom Anderssein (Religion, Hautfarbe, Behinderung, usw.), Verantwortung zu übernehmen...

Glaube wird lebendig im Handeln und in den alltäglichen Begegnungen in unserem Kindergarten. Wir nehmen das einzelne Kind in seiner Persönlichkeit wahr und bemühen uns, ihm ein Gefühl der Geborgenheit und des Angenommen sein zu vermitteln. Es ist uns wichtig, dass die Kinder einen Zugang zu Gottes Schöpfung finden und wollen ihre Freude mit allen Sinnen wecken. Wir sensibilisieren die Kinder für einen verantwortlichen Umgang mit der Natur. Durch das Feiern des kirchlichen Jahreskreises (Advent, Nikolaus, Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Erntedank, St. Martin) erfahren die Kinder Gemeinschaft, Traditionen und Rituale. Wir bringen den Kindern ausgewählte Geschichten der Bibel näher, die erzählen, was die Menschen mit Gott und Jesus erlebt haben und die viel über die Liebe Gottes zu den Menschen aussagen.

Erzählungen, Gespräche, Bildbetrachtung (Bilderbücher, Kamishibai-Theater, Karten), Rollenspiele, Legeeinheiten (nach Franz Kett), Lieder, Tänze, Gebete, Meditationen und Gottesdienste verlebendigen diese Erlebnisse für die Kinder. Wir vermitteln den Kindern auch die Achtung anderer Religionen und die damit anderen verbundenen Traditionen.



Alle Glaubensrichtungen sind in unserer Einrichtung herzlich willkommen. Jeder ist eingeladen Feste und Bräuche kennenzulernen und sich nach Wunsch auch daran zu beteiligen. Wir freuen uns, Einblicke in verschiedene Glaubenskulturen zu erhalten und ein Stück weit daran teilzuhaben.

Religiosität und Werteorientierung durchzieht jeden Bereich unserer Pädagogik. Auch wir können noch von den Kindern lernen: So groß ist noch

ihr Glaube, so sehr können sie noch staunen, über die kleinsten Dinge sich freuen und ihre Liebe zu allem ist so groß.

### **Praxisbeispiele:**

- Kennenlernen der jahreszeitlichen Feste – Gespräche
- Bilderbücher, Kamishibai
- Lieder
- Rollenspiel
- Tischspruch
- Gottesdienste
- Bastelaktionen